

sche Industrie eine der ersten Positionen auf dem Weltmarkt ein. Neben Großunternehmen sind hier auch mittelständische Unternehmen tätig.

Derzeit gibt es in Deutschland drei Schwerpunkte im Chemiesegment:

- Grundlagen der Chemie;
- Pharmazeutik;
- Spezielle Chemikalien.

Das Spezial- und Basisgeschäft macht rund 80 % des Umsatzes aus, während das Pharmageschäft 20 % ausmacht. Deutsche Pharmazeutika spielen jedoch eine große Rolle in der weltweiten Produktion. Jährlich produzieren die Unternehmen Produkte im Wert von 30 Milliarden Euro. In den letzten zehn Jahren betrug die Steigerung des Produktionsvolumens im Pharmasektor etwa 50 %.

Um die chemische Industrie in Deutschland genauer kennenzulernen, sollten Sie die jährlich stattfindende internationale Ausstellung "Chemie" besuchen. Hier werden moderne Entwicklungen und Errungenschaften der Branche demonstriert, innovative Methoden und Technologien vorgestellt. Fortgeschrittene Spezialisten und Vertreter von Unternehmen aus aller Welt kommen hierher.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Chemische Industrie in Deutschland, Frankreich und Italien (ect-center.com).
2. Chemische Industrie in Deutschland (chemistry-expo.ru).

УДК 557.114:616-006

Masterstudentin M.P. Artem
wissenschaftliche Leiterin A.V. Nikischova, PhD in Philologie,
Associate Professor (Lehrstuhl für interkulturelle Kommunikation
und technische Übersetzung, BSTU)

ÖKOLOGISCHE ASPEKTE VON NOTSITUATIONEN

Das Verständnis der lebenswichtigen Bedeutung einer optimalen Umweltqualität erfordert, dass der Mensch ein neues Niveau des technischen, politischen und sozialen Denkens entwickelt, insbesondere unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der wissenschaftliche und technische Fortschritt bei seiner Entwicklung dem sozialen weit voraus ist. Eine zunehmende Anzahl von vom Menschen verursachten Katastrophen, eine Verschlechterung der Lebensqualität zahlt eine Person für diese Lücke.

Ökologische Notfälle sind folgenderweise unterteilt:

Notfälle im Zusammenhang mit der Veränderung des Zustands des Landes (Boden, Untergrund, Landschaft):

- Katastrophale Landungen, Erdbeben, Einsturz der Erdoberfläche aufgrund der Erzeugung von Untergrund beim Bergbau und anderen menschlichen Aktivitäten;

- Das Vorhandensein von Schwermetallen, einschließlich radioaktiver und anderer schädlicher Substanzen im Boden, die die maximal zulässigen Konzentrationen überschreiten;

- Intensive Bodendegradation, Wüstenbildung in weiten Gebieten aufgrund von Erosion, Salzen oder Feuchtwasser;

- Krisensituationen im Zusammenhang mit der Erschöpfung nicht erneuerbarer Naturfossilien;

- Kritische Situationen im Zusammenhang mit Überfüllung von Deponien von Industrie- und Hausmüll und Verschmutzung durch sie.

Notfälle im Zusammenhang mit Veränderungen in der Zusammensetzung und den Eigenschaften der Atmosphäre (Luftumgebung):

- Plötzliche Wetter- oder Klimaänderungen aufgrund von anthropogenen Aktivitäten;

- Überschreitung der Grenzwerte (MPC) schädlicher Verunreinigungen in der Atmosphäre;

- Temperaturumkehrungen über Städten;

- Akuter "Sauerstoffhunger" in Städten;

- Erhebliche Überschreitung des Grenzwertes für Betriebs- und Stadtlärm;

- Bildung eines großen sauren Niederschlagsgebietes;

- Zerstörung der Ozonschicht der Atmosphäre;

- Eine signifikante Veränderung der Transparenz der Atmosphäre.

Notfälle im Zusammenhang mit einer Änderung des Zustands der Hydrosphäre (Wasserumgebung):

- starker Mangel an Trinkwasser durch Erschöpfung von Quellen oder Kontamination;

- Erschöpfung der Wasserressourcen, die für die Organisation der wirtschaftlichen und häuslichen Wasserversorgung und die Bereitstellung von technologischen Prozessen notwendig sind;

- Verletzung der wirtschaftlichen Tätigkeit und des ökologischen Gleichgewichts aufgrund der kritischen Verschmutzung der Zonen der Binnenmeere und der Ozeane.

Notfallsituationen im Zusammenhang mit der Veränderung des Zustands der Biosphäre:

- Das Verschwinden bestimmter Tier- und Pflanzenarten als Folge von Veränderungen der Lebensraumbedingungen;

- massentod von Tieren;

- Der Untergang der Vegetation in einem weiten Gebiet;

- Eine drastische Veränderung der Fähigkeit der Biosphäre, nachwachsende Ressourcen zu reproduzieren.

Ausgehend von dem oben Genannten kann man Folgendes schließen: Der Einfluss der schädlichen Faktoren von Notfällen auf die Umweltqualität ist sehr groß und vielfältig, er hat die Aufmerksamkeit der Forscher jedoch erst vor relativ kurzer Zeit auf sich gezogen. Derzeit werden nur Ansätze entwickelt, um ausreichend gesprühtes Wissen über die Auswirkungen bestimmter Notfälle auf die Komponenten der Biosphäre zu integrieren. Daher ist es noch zu früh, um über die Integrität des Wissensystems in diesem Bereich zu sprechen. Eines ist jedoch klar, dass das Problem der Umweltsicherheit derzeit zu einem der globalsten und aktuellsten wird, seine Lösung nur auf nationaler Ebene nicht wirksam sein kann.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Критерии оценки радиационного воздействия: гигиенический норматив. Введ. 01.01.2013. Минск: М-во здравоохранения Республики Беларусь, 2012. 232 с.

2. Экология и защита окружающей среды: тез. докл. IV Междунар. науч.-практ. конф., Минск, 16–17 мая 2018 г. / редкол. О. В. Чазов (отв. ред.) [и др.]; под общ. ред. О. В. Чазова. – Минск: БГУ, 2018. – С. 149-153.

3. Защита населения и хозяйственных объектов в чрезвычайных ситуациях: Учебник / М.И. Постник. // Минск: «Вышэйшая школа», 2003г.

4. Защита населения и хозяйственных объектов в чрезвычайных ситуациях. Радиационная безопасность / В.М. Сантарович, А.В. Долидович. // Мн.: ООО ИД «Белый Ветер», 2005г.

5. Сводки МЧС об экологических происшествиях за последнее десятилетие, 2012 г.

УДК 339.138:159.937.511

Studentin E.A. Kondratiewa

Wissenschaftliche Leiterin, senior lecturer N.A. Kozlovskaja
(Lehrstuhl für interkulturelle Kommunikation und technische Übersetzung, BSTU)

DIE BEDEUTUNG VON FARBEN IM MARKETING

Farben spielen eine große Rolle in unserem täglichen Leben und beeinflussen uns auf unterschiedliche Weise. Im Marketing und in der Werbung werden Farben gezielt verwendet, um bestimmte Reaktionen bei den Verbrauchern hervorzurufen. Farben sind mehr als nur ein ästhetischer Teil unseres Lebens – sie bestimmen, wie Marken wahrgenommen werden und wie Verbraucher auf Werbebotschaften reagieren. Die Grundlage für dieses